

Der Luftraum um die französische Hauptstadt wird vielleicht nie wieder derselbe sein.

Es sieht so aus, als würde das Jahr 2021 eine neue Art von Taxi in die Stadt an der Seine bringen.

Volocopter, das deutsche Luftfahrt-Startup, das sich auf urbane Luftmobilität spezialisiert hat, wird das erste Unternehmen sein, das seine elektrischen Lufttaxis in der Nähe von Paris im Einsatz testet, nachdem es fast ein Jahrzehnt in die Entwicklung investiert hat. Das in Partnerschaft mit der Groupe ADP und der RATP Groupe organisierte Unternehmen hofft, den Transport mit einem speziellen Fokus auf elektrische Senkrechtstarter und -landefahrzeuge zu revolutionieren.

"Wir freuen uns unglaublich, der eVTOL-Hersteller der Wahl im Projekt Urban Air Mobility der Region Paris zu sein", sagte Volocopter-CEO Florian Reuter in einer Pressemitteilung. "Wir werden unsere ersten kommerziellen Lufttaxi-Routen in den nächsten 2-3 Jahren eröffnen und sind begeistert, einen starken Partner hier in Europa zu haben. Das Wachstum dieser Branche wird zur Entwicklung umweltfreundlicher Industrielösungen beitragen und der Region Paris einen einzigartigen Mix an urbanen multimodalen Transportsystemen bieten."

Paris bietet nicht nur einen bedeutenden strategischen Vorteil als wichtiges europäisches Drehkreuz im Allgemeinen, sondern die bevorstehenden Olympischen Spiele und Paralympics 2024, die dort stattfinden werden, bieten noch mehr Gelegenheit für Volocopter, sich einen Namen zu machen. Wenn das Startup in den nächsten Jahren in Paris punkten kann, könnte es den aufkeimenden Markt für neuartige innerstädtische Flugreisen erobern, bevor nennenswerte Konkurrenten entstehen.

Da die Technologie aber noch in den Kinderschuhen steckt, wird das Testgelände noch nicht in der Nähe des Stadtzentrums liegen. Es handelt sich um ein ausgewiesenes Gebiet, genauer gesagt um den Flugplatz von Pontoise, der fast 35 Kilometer nordwestlich von Paris liegt. In der ersten Hälfte des Jahres 2021 wird Volocopter dort die nötige Infrastruktur aufbauen, zunächst in der Luft und dann in den Boarding-Bereichen innerhalb der nahe gelegenen Gebäude. In Zusammenarbeit mit der DGAC (der örtlichen Zivilluftfahrtbehörde) werden ab Juni 2021 Park-, Start- und Landevorgänge sowie Vorgänge rund um das Fahrzeug, sei es Wartung oder elektrisches Aufladen, getestet werden.

"Mit der Einweihung dieses Testgeländes und mit der Unterstützung der Region Île-de-France wollen wir ein privilegierter Partner der intelligenten Städte von morgen sein und unser menschliches und technisches Know-how nutzen", sagte Catherine Guillouard, Vorsitzende



und CEO der RATP-Gruppe, in einer Pressemitteilung.

